

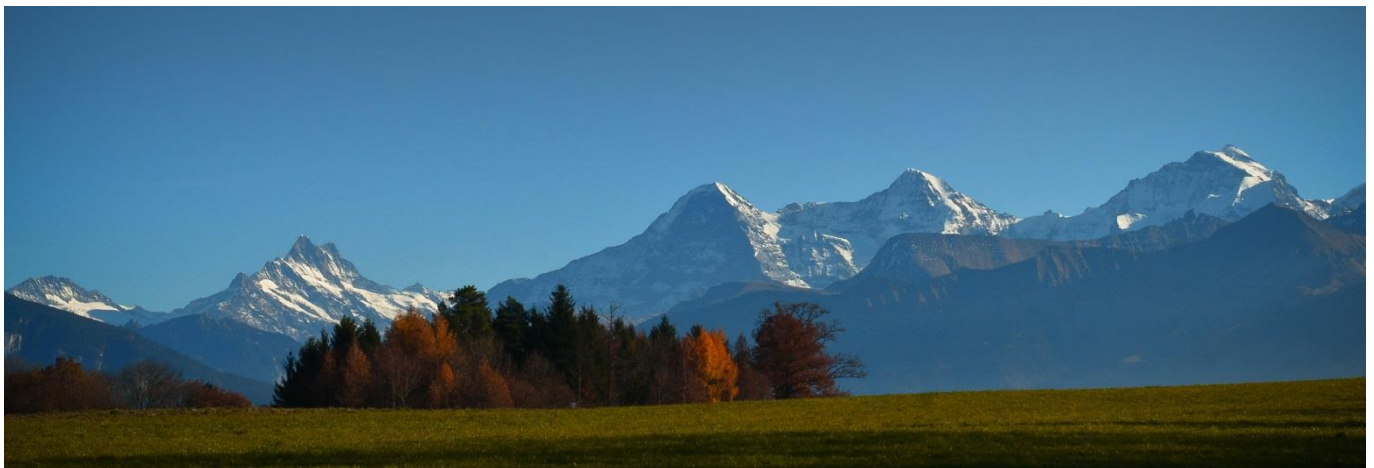


# Uebeschi

*aktuell*

---

Ausgabe 3/2014



## Inhaltsverzeichnis

---

Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 24. November 2014  
Allgemeine Informationen  
Vereins- und Dorfleben



## Impressum Uebeschi aktuell

---

Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Uebeschi

Auflage: 300 Ex.

Foto Titelseite & zu guter Letzt: Ruedi Thomi

Nächste Ausgabe: Februar 2015

Beiträge von allgemeinem Interesse können bis anfangs Januar 2015 bei der Gemeindeverwaltung Uebeschi eingereicht werden.

### **ACHTUNG:**

**Die Beiträge werden nur in elektronischer Form entgegengenommen. Wir bitten Sie, uns diese per Mail (Word-Format) an [info@uebeschi.ch](mailto:info@uebeschi.ch) zuzustellen oder mittels CD oder Stick vorbeizubringen. Wir danken für die Beiträge und Ihre Mitarbeit bestens.**

**Inserate:** Im Uebeschi aktuell können Sie auch inserieren. Die Gemeindeverwaltung nimmt Ihre Inserate (elektronisch) gerne entgegen. Die Inseratenpreise betragen: A4-Inserat: Fr. 100.00; A5-Inserat: Fr. 60.00; A6-Inserat: Fr. 30.00.



## Editorial

Werte Uebescherinnen, werte Uebescher

Nach einem bewegten Jahr haben wir uns, aber auch unsere Uhren bereits wieder auf den Winter eingestellt. Im letzten Uebeschi aktuell 2014 möchte ich Sie gerne auf eine kurze Reise mit einem Ein- und Überblick in die Arbeit des Gemeinderates der vergangenen Monate mitnehmen.

Das Ressort Bauen wurde in verschiedenen Bereichen wahrgenommen. Beispielsweise mit der Sanierung von Strassen, dem Projekt Trennsystem Platz und der neuen Zone 30km/h. Im Ressort Bildung gab primär die laufende Sicherung der Zukunft unserer Schule sowie das Immobilienprojekt zu reden. Auch in den Ressorts Soziales und Sicherheit wurden verschiedene Themen diskutiert und Entscheidungen getroffen. Im Ressort Finanzen laufen die Vorbereitungen für das neue Rechnungsmodell HRM 2 und es werden- wie bisher, weitere Möglichkeiten für einen ausgeglichenen Finanzhaushalt gesucht. Im Ressort Präsidiales wird aktuell daran gearbeitet, verschiedene Inhalte der Ressorts anders zu verteilen. Beispielsweise wird der ganze Prozess der Vermietung des Mehrzweckgebäudes künftig von der Gemeindeverwaltung übernommen. So sollen einerseits Synergien genutzt, aber auch Fluktuationen im Gemeinderat durch zu hohe Arbeitsbelastungen in einzelnen Ressorts entgegen gewirkt werden.

Aufgrund der zeitlichen Belastung musste der Ressortleiter Schule, Walter Friedrich sein Mandat per 30. September 2014 ablegen. Ich danke ihm auch an dieser Stelle bestens für seine wertvolle Arbeit im Gemeinderat. Herzlich willkommen heisse ich seinen Nachfolger Hanno Gassmann, der die Arbeit im Ressort Schule am 01. Oktober aufgenommen hat. Ich bedanke mich bei ihm, dass er sich für die anspruchsvolle Arbeit zur Verfügung stellt und wünsche ihm viel Freude und Erfolg in seiner Arbeit.

Obenstehender Ein- und Überblick zeigt, dass sich die Gemeinde Uebeschi in einem spannenden, dynamischen Prozess befindet. Reservieren Sie sich den 24.11.2014, um an unserer Gemeindeversammlung weitere Einblicke zu erhalten.

Markus Brönnimann, Gemeindepräsident



## **Botschaft zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom Montag, 24. November 2014 um 20.00 Uhr in der Turnhalle des Mehrzweckgebäudes Uebeschi**

### **Botschaft zur ordentlichen Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Uebeschi**

Montag, 24. November 2014 um 20.00 Uhr in der Turnhalle des Mehrzweckgebäudes in Uebeschi

#### **Traktanden:**

- 1. Voranschlag 2015**
  - a) Orientierung über die Finanzplanung 2014-2019
  - b) Voranschlag 2015
  - c) Steueranlage und Liegenschaftssteueranlage
- 2. Uebeschi Parzelle Nr. 177 (alter Schulgarten)**

Ermächtigung an Gemeinderat zur Veräusserung und Genehmigung der Entwidmung von Verwaltungsvermögen
- 3. Wahlen – Ersatzwahl 1 Mitglied in die Schulkommission**
- 4. Verschiedenes / Orientierungen**

Die Botschaft zur ordentlichen Gemeindeversammlung „Uebeschi aktuell“ wird ca. 14 Tage vor der Versammlung sämtlichen Haushalten zugestellt. Falls Sie die Botschaft nicht erhalten haben, kann diese auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Der detaillierte Voranschlag 2015 kann auf der Gemeindeverwaltung während den Schalteröffnungszeiten eingesehen oder bezogen werden.

#### **Rechtsmittelbelehrung**

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun, Scheibenstrasse 3, 3600 Thun einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG).

Stellt eine stimmberechtigte Person die Verletzung von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften fest, hat sie den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen. Unterlässt sie pflichtwidrig einen solchen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht und Art. 32 OgR).

Alle Interessierten sind freundlich zur Gemeindeversammlung eingeladen. Stimmberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr erreicht haben und länger als drei Monate in unserer Gemeinde angemeldet sind.



## Ressort Finanzen

### 1. Voranschlag 2015

- Orientierung über die Finanzplanung 2014 - 2019
- Voranschlag 2015
- Steueranlage und Liegenschaftssteueranlage

---

#### Vorbemerkungen des Präsidenten zum Voranschlag 2015

Der Voranschlag für das Jahr 2015 schliesst mit einem Defizit von CHF 60'200.00 ab. Dies ist, obwohl das Defizit dem Eigenkapital abgebucht werden kann, nicht erfreulich. Der Gemeinderat sieht im kommenden Jahr von grossen, den Steuerhaushalt belastenden Investitionen ab. Ausgeführt werden Arbeiten vor allem in den Bereichen Wasser und Abwasser. Die Kosten dieser Investitionen sind durch die entsprechenden Gebühren gedeckt.

Der Gemeinderat prüft weiterhin verschiedene Möglichkeiten, eine Verbesserung der Gemeindefinanzen zu erreichen. Beispielsweise finden Gespräche mit dem Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR statt. Eine erneute Steuererhöhung ist für den Gemeinderat jedoch keine Option.

#### Kommentar der Finanzverwalterin zum Voranschlag 2015

Der Voranschlag 2015 schliesst bei

Ausgaben von	Fr.	3'189'100.00
und Einnahmen von	Fr.	3'128'900.00

**mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 60'200.00**  
ab. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital entnommen.

Folgende Investitionen sind im Voranschlag 2015 enthalten:

Verwaltungsliegenschaften	Immobilienstrategie	Fr.	20'000.00	
Bildung	MGZ, Sanierung Umgebung	Fr.	15'000.00	
Wasserversorgung	Ersatz Wasserleitung Platz	Fr.	100'000.00	
	Wasseranschlussgebühren	Fr.	./.	12'000.00
Abwasserentsorgung	ARA Region Thun, Investitionskosten	Fr.	7'000.00	
	ARA Region Gürbetal, Investitionskosten	Fr.	2'000.00	
	Trennsystem Platz	Fr.	288'000.00	
	Erschliessung neue Bauzone	Fr.	96'000.00	
	Finanziert durch Mehrwertabschöpfung	Fr.	./.	179'400.00
	Kanalisationsanschlussgebühren	Fr.	./.	107'000.00

**Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 229'600.000**

Der Voranschlag beruht auf

- der technischen Steuerbasis von 2,1
- einem Liegenschaftssteuersatz von 1,2 ‰ vom amtlichen Wert
- der Hundetaxe von Fr. 50.00 pro Hund, älter als 6 Monate

**Gebührenansätze 01.06.2013 - 31.05.2014:**

<b>Wasser:</b>	Grundgebühr	Fr.	190.00
	pro Zusatzwohnung	Fr.	50.00
	Zählermiete	Fr.	20.00
	pro m <sup>3</sup> Frischwasser Inkl. MwSt.	Fr.	2.10
<b>Kanalisation</b>	Grundgebühr	Fr.	313.20
	pro Zusatzwohnung	Fr.	21.60
	pro m <sup>3</sup> Abwasser	Fr.	2.92
	Gebührenanpassung per 01.06.2014, inkl. MwSt.		
<b>Meteorwassergebühr:</b>	Für 0 bis 100 m <sup>2</sup> entwässerte Fläche	Fr.	64.80
	Für 101 bis 200 m <sup>2</sup> entwässerte Fläche	Fr.	129.80
	Für jede weitere angebrochene 100 m <sup>2</sup>	Fr.	64.80
	Inkl. MwSt. ab 1.6.2014		
<b>Kehrichtgebühren:</b>	pro Wohnung	Fr.	55.00
	pro Landwirtschaftsbetrieb	Fr.	30.00
	pro Gewerbe	Fr.	85.00
	pro Kombibetrieb	Fr.	85.00
	pro Gastgewerbe	Fr.	130.00

**Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Voranschlag 2015 basierend auf**

- einer Steueranlage von 2,1 Einheiten
- einem Liegenschaftssteuersatz von 1,2 ‰ vom amtlichen Wert

mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 60'200.00 zu genehmigen.

**Zusammenzug Voranschlag 2015**

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Netto Aufwand	314'400.00	40'050.00 274'350.00	293'385.00	42'010.00 251'375.00	304'246.84	46'766.55 257'480.29
1	<b>OFFENTLICHE SICHERHEIT</b> Netto Aufwand	66'050.00	39'600.00 26'450.00	69'700.00	40'850.00 28'850.00	62'441.30	44'693.45 17'747.85
2	<b>BILDUNG</b> Netto Aufwand	983'600.00	272'250.00 711'350.00	966'653.00	277'000.00 689'653.00	977'824.67	346'589.50 631'235.17
3	<b>KULTUR / FREIZEIT</b> Netto Aufwand	10'050.00	400.00 9'650.00	10'690.00	200.00 10'490.00	11'411.30	839.50 10'571.80
4	<b>GESUNDHEIT</b> Netto Aufwand	3'900.00	3'900.00	3'630.00	3'630.00	3'969.55	3'969.55
5	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b> Netto Aufwand	514'500.00	25'800.00 488'700.00	523'045.00	34'900.00 488'145.00	501'553.85	35'427.00 466'126.85
6	<b>VERKEHR</b> Netto Aufwand	117'300.00	18'650.00 98'650.00	116'790.00	24'810.00 91'980.00	120'238.90	29'702.80 90'536.10
7	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b> Netto Aufwand	983'550.00	922'750.00 15'800.00	1'288'410.00	1'272'700.00 15'710.00	465'990.60	450'173.95 15'816.65
8	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b> Netto Ertrag	7'000.00 18'900.00	25'900.00	6'740.00 19'760.00	26'500.00	5'254.35 20'167.65	25'422.00
9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b> Netto Ertrag	233'750.00 1'549'750.00	1'783'500.00	247'287.00 1'525'233.00	1'772'520.00	196'457.40 1'422'578.80	1'619'036.20
	<b>Total</b> Netto Aufwand	3'189'100.00	3'128'900.00 60'200.00	3'526'330.00	3'491'490.00 34'840.00	2'649'388.76	2'598'650.95 50'737.81
	Gesamttotal	3'189'100.00	3'189'100.00	3'526'330.00	3'526.330.00	2'649'388.76	2'649'388.76



## 2. Uebeschi Parzelle Nr. 177

### **Ermächtigung an Gemeinderat zur Veräusserung und Genehmigung der Entwidmung von Verwaltungsvermögen**

---

Aufgrund von aktuellen Abklärungen bezüglich der künftigen Nutzung der privaten Parzelle Nr. 58 (alte Schmitte), macht es aus Sicht des Gemeinderates Sinn, die anschliessende, gemeindeeigene Parzelle Nr. 177, mit einer Fläche von 147 m<sup>2</sup> (alter Schulgarten) in die Abklärungen einzubeziehen. Bei einer Veräusserung der Parzelle Nr. 58 soll der Gemeinderat die Ermächtigung für die Führung von Verkaufsverhandlungen und den Abschluss der nötigen Verträge für die Parzelle Nr. 177 erhalten. Der Verkaufspreis soll sich nach dem m<sup>2</sup>-Preis der Parzelle Nr. 58 richten. Der Gemeinderat behält sich jedoch die Möglichkeit offen, mit dem künftigen Besitzer der Parzelle Nr. 58, an Stelle eines Verkaufs, auch über einen Landabtausch zu verhandeln.

Bisher wurde angenommen, dass der alte Schulgarten zum Grundstück des alten Schulhauses gehört. Beim Zusammentragen der Unterlagen für eine neue Nutzung wurde aber festgestellt, dass das Grundstück mit einem Halt von 147 m<sup>2</sup> und einem amtlichen Wert von Fr. 70.00 abparzelliert ist, das Grundstück aber nicht separat im Verzeichnis der Grundstücke aufgeführt und demzufolge auch nicht bilanziert ist. Da kein Bilanzwert eingesetzt ist, kann kein Verwaltungsvermögen entwidmet werden.

Gestützt auf Art. 4 Ziffer d) obliegt es der Versammlung, Rechtsgeschäfte über Eigentum und die Entwidmung von Verwaltungsvermögen zu genehmigen.

#### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, ihm die Ermächtigung zu Verhandlungen für eine Veräusserung und/oder Abtausch der Parzelle Uebeschi Nr. 177 und den Abschluss aller dazu nötigen Verträge zu erteilen.

## 3. Wahlen Schulkommission

---

Neuwahl eines Mitglieds in die Schulkommission

Barbara Stucki hat per 31.12.2014 als Mitglied der Schulkommission demissioniert.

Der Gemeinderat dankt Barbara Stucki an dieser Stelle herzlich für die geleisteten Dienste zum Wohle der Schule.

Innerhalb der Anmeldefrist, sind zwei Wahlvorschläge für den frei werdenden Sitz in die Schulkommission eingereicht worden. Folgende zwei Bürgerinnen stellen sich zur Wahl als neues Mitglied in die Schulkommission für den Rest der Amtsdauer vom 01.01.2015 bis 31.12.2015:

Cornelia von Gunten, Platz 169 und  
Esther Portner-Marquard, Lischen 36

### *Ressort Präsidiales*

#### **Ehrungen**

---

Der Gemeinderat gratuliert folgenden Bürgern und Bürgerinnen herzlich für Auszeichnungen in verschiedenen Bereichen:

##### **Technische Berufsmeisterschaften 2014**

Benjamin Anken gewann an den technischen Schweizermeisterschaften in Luzern den ersten Preis. In seiner Arbeit als Goldschmied musste er innerhalb 22 Stunden aus 750 Gramm Goldblech ein Kunstobjekt nach Vorgabe herstellen. Seine Arbeit überzeugte die Jury, welche Benjamin Anken von 70 möglichen Punkten deren 70 zusprach ([www.smgold.ch](http://www.smgold.ch)).

##### **Eidgenössisches Jodlerfest 2014 in Davos**

Die Jodlergruppe Uebeschisee nahm erfolgreich am Eidgenössischen Jodlerfest in Davos teil. Ihre Darbietung wurde mit der Note „sehr gut“ gewürdigt.



## Kurzkrimi Wettbewerb Radio SRF 1

Luana Thomi überzeugte die Jury und gewann den Kurzkrimi-Wettbewerb von Radio SRF 1. Am 25. Oktober wurde der Krimi der angehenden Lehrerin in der langen Hörspielnacht einem grossen Publikum präsentiert. <http://www.srf.ch/radio-srf-1/radio-srf-1/hoeren-sie-den-gewinner-krimi>

## Ressort Bauen

### Strassensanierungen

Bekanntlich wurde Ende Sommer die Honeggstrasse saniert. Sie musste dazu etappenweise für einige Tage gesperrt werden; die Gemeinde dankt den AnwohnerInnen für das Verständnis und den GrundeigentümerInnen für das Einrichten provisorischer Parkplätze!



Da bei der Sanierung grosse Mengen Heissmischgut (Deckbelag) verwendet wurden, konnte unser Wegmeister Ruedi Wenger in Absprache mit der Fa. Kästli AG von Belag, Voranstrich und Fugenband etwas "abzweigen" um die schlimmsten Schlaglöcher anderswo in der Gemeinde zu füllen. So wurden der Lischenstutz und die Hintere Gasse ausgebessert, ein Schaden im

Lindenbühl neu asphaltiert sowie zahlreiche weitere Schäden und Unebenheiten behoben.

Anschliessend hat in der noch sommerlichen ersten Oktoberwoche eine „gemeinde-eigene“ Fünfmann-Equipe (Ruedi Wenger, Stefan Rubin, Kurt Zurbrügg, Röbi Bettler und Andreas Portner) viele Risse und Fugen ausgeblasen, in dünnen Schichten mit einer Bitumenemulsion gefüllt, mit Splittabstreuung gedeckt und gewalzt. Die Arbeiten dauerten zwei Tage. Die Bilder zeigen den Vorgang und das eingesetzte Material. Der Bitumenwagen und die Walze wurden dazu eingemietet.

Weil wir es uns nach der diesjährigen Sanierung der Honeggstrasse vorläufig nicht leisten können, eine weitere Strasse zu sanieren, sind Flickarbeiten dieser Art sinnvoll: hierdurch kann der Zeitpunkt einer weiteren aufwändigeren Strassensanierung hinausgeschoben werden.

Wenn sich diese örtliche Oberflächenausbesserung bewährt, ist vorgesehen, auch nächsten Sommer wieder eine solche Aktion durchzuführen (zum Beispiel Platz und Zelggasse).

Han Kruysse

## Ressort Bildung

### Gemeinderat Hanno Gassmann stellt sich vor

#### Person:

Geboren 1973, aufgewachsen mit zwei Brüdern in Rüti im ländlichen Zürcher Oberland, verheiratet, seit 2013 in Uebeschi wohnhaft.

#### Ausbildung und Beruf:

Studium der Physik an der ETH Zürich. Nach Doktorat sechs Jahre Tätigkeit für die Radarsysteme der Luftwaffe und skyguide. Seit 2012 Mathematik- und Physiklehrer am Gymnasium Thun.

#### Freizeit:

Klavier spielen.

#### Motivation für den Gemeinderat:

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Uebeschi eine attraktive Gemeinde bleibt.





## Schule Uebeschi

### Landschulwoche der Primarschule Uebeschi

Eine Schülerin erzählt:

Landschulwoche der 5./6. Klassen, vom 2. - 6. Juni 2014, in Corcelles-près-Concise

#### Montag:

Wir gingen am Montag nach Thun. Danach stiegen wir in den Zug nach Neuenburg - Yverdon. Vom Bahnhof fuhren wir mit dem Fahrrad zum Lagerhaus. Dort durften wir das Mittagessen geniessen und die Füsse im See baden. Anschliessend konnten die Mädchen als erste in ihre Zimmer. Das war sehr speziell. Die Knaben durften später ihre Zimmer auch beziehen. Zuerst nahmen alle ihr Gepäck nach oben und teilten die Betten ein. Dann legten wir alles für den Abend bereit und einige gingen im See schwimmen. Am Nachmittag fuhren wir mit dem Fahrrad zum Schloss Château de Grandson. Dort hatten wir eine Führung. Wir bekamen alle ein Blatt, da wir Fragen beantworten mussten in zwei Gruppen. Nun durften wir noch einen Schatz suchen. Den fand Andrea Reber. Es waren viele goldige Schoggimünzen.

Danach ging's mit dem Fahrrad zum Lagerhaus zurück. Bald durften wir unseren grossen Hunger mit Teigwaren, Hackfleisch und Salat stillen, zum Dessert gab es Cake. Das war ein sehr schöner Tag.



#### Dienstag:

Wir hatten den ganzen Morgen Theater geübt für das Examen. Am Nachmittag machten wir einen OL mit den Velos. Einige Kinder verfuhrten sich in der französischen Schweiz. Herr Spahni musste sie aufsuchen. Den Rest vom Nachmittag spielten wir noch Ping-Pong und „Töggelikasten“. Am Abend durften wir ein Feuer machen und die gespendeten Würste grillieren. Als Dessert machten wir noch Schoggibananen. Mmh, sehr lecker! Zum Abschluss hörten wir noch Gruselgeschichten erzählt von Dominic Oberli, das war wirklich gruselig. Nun endete ein lustiger Tag mit vielen neuen Eindrücken.

#### Mittwoch:

Heute Morgen mussten wir schon um 6.15 Uhr aufstehen. Wir waren noch alle sehr müde! Nach dem Morgenessen ca. um 8.00 Uhr stiegen alle auf das Fahrrad. Heute gab es einen süssen Überraschungsausflug. Wir fuhren mit dem Fahrrad bis zum Bahnhof Neuenburg. Mit dem Zug fuhren wir bis zur Cailler Schoggifabrik. Da hatten wir eine Führung, das war sehr interessant. Witzig fand ich auch die automatischen Türen. Am Schluss durften wir noch Schoggi degustieren. Pädu hat auf jeden Fall die süsse Degustation genossen. Uns wurde es fast schlecht, als wir sahen was er alles verzehrte. Mit dem Zug gingen wir wieder auf den Heimweg zu den Fahrrädern. Auf dem Bahnhof bei den Fahrrädern erlebten wir eine Überraschung: Sebi sein Fahrrad war weg und Chrigu sein Fahrrad stand da - ohne Sattel! Oh je, das war wirklich doof. Herr Spahni musste der Police telefonieren, sie kamen den Schaden aufnehmen. Doch sonst helfen konnten sie uns ja auch nicht. Jetzt mussten wir Frau Wohlwend anrufen, dass sie Sebi mit dem Auto holen kommt. Doch sie nahm das Telefon nicht ab! Als sie endlich kam, brachte sie eine Schachtel voll gespendete Spitzbuben, die waren lecker! Auf dem Heimweg mit den Fahrrad hatten wir noch einige Pannen: Nico fiel mit dem Fahrrad um, Jüli fiel die Kette raus und Herr Spahni hatte Plädu..... Am Ziel angekommen, waren wir alle ganz müde und froh, dass wir im Lagerhaus angekommen sind.



### Donnerstag:

Heute waren wir um 8.50 Uhr bei den Fahrrädern startklar. Wir gingen in das Naturschutzgebiet. Um 9.30 Uhr sind wir dort angekommen. Wir hatten eine Führung durch den Park. Wir lernten den Unterschied zwischen den Fröschen und Kröten kennen und wie sie leben. Es gibt viele Unterschiede. Wir hörten die ganze Zeit die Geräusche von verschiedenen Tieren. Wir sahen Enten mit ihren Jungen baden. Wir gingen auf einen Aussichtsturm des Parks und beobachteten die Natur. Das war sehr spannend! Danach gingen wir zu einem kleinen Teich, wo Fische drin waren. Alle durften mit einem Sieb versuchen, Fische zu fangen. Doch sie versteckten sich alle. Wir hatten nur kleine Ungeheuer im Sieb. Im Park assen wir unseren Lunch, dann hatten wir ein wenig Zeit für uns. Anschliessend kehrten wir wieder ins Lagerhaus zurück.

### Freitag:

Heute war bei uns um 6.50 Uhr Tagwache. Wir mussten das ganze Haus putzen. Um 7.15 Uhr gab es Frühstück. Nachher mussten wir das Gepäck packen und es auf den Anhänger verladen. Alle Kinder mussten zu Frau Wohlwend. Sie verteilte uns die Arbeiten. Aber leider war die Motivation nicht allzu gross! Das fand ich sehr schade! Um 10.25 Uhr kam der Besitzer des Hauses, um es abzunehmen. Er fand, dass wir sehr gut und sauber geputzt haben. Danach gingen alle auf die Fahrräder und fuhren gegen den Bahnhof Neuenburg. Dort verladen wir die Velos auf den Autoanhänger und alle bekamen einen Lunch. Um 13.00 Uhr stiegen wir in den Zug nach Thun. Um 14.56 Uhr kamen wir in Thun an. Dort hatten wir noch 45 Minuten Zeit für uns. Dann fuhr der Bus nach Uebeschi. Um 15.50 Uhr waren wir im Dorf angekommen. Viele Eltern empfingen uns dort. Für mich ging eine schöne Lagerwoche zu Ende!

Mirjam Wenger, 6.Klasse

## **Seifenkistenrennen und Schlussfeier der Primarschule Uebeschi**

Für die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Uebeschi stellte das Seifenkistenrennen einen Höhepunkt des diesjährigen Schulfestes dar. Im fakultativen Werken hatten einige Kinder mit ihrer Lehrerin Elif Demirtok und mit ganz tatkräftiger Unterstützung des Mechanikermeisters Hans Schütz und des Jugendarbeiters Urs Rohrbach richtige, fahrtüchtige Seifenkisten gebaut. Diese wurden originell gestaltet. Jede sah einzigartig aus. Um 13.00 Uhr besammelten sich die Kandidaten, insgesamt nahmen 15 Kinder am Rennen teil. Die jungen Seifenkistenfahrer warteten gespannt und voller Vorfreude auf den Start. Aber auch die Zuschauer jubelten voller Begeisterung den Kandidaten zu, so dass sich die Stimmung zunehmend verbesserte. Das Rennen fand auf einer gut gesicherten und abgesperrten Strasse statt, um Unfälle zu vermeiden. Eine weitere Sicherheitsmassnahme war der geregelte Zeitabstand zwischen den einzelnen Fahrern und Fahrerinnen. Sieger des Tages wurde Iwan Reusser, herzliche Gratulation! Besten Dank an Urs Rohrbach, Hans Messerli und das ganze Team für die gute Organisation und Durchführung der Veranstaltung.



Um 17.30 Uhr wurde das eigentliche Schulfest mit diversen musikalischen Darbietungen eingeleitet. Zuerst durch Flötenmusik, die Kinder zeigten grosse Freude am Spielen, gefolgt von Gesang. Auch beim Singen der Lieder merkte man sofort, dass die Schülerinnen und Schüler Spass hatten. Das Publikum reagierte sehr erfreut, es herrschte grosse Begeisterung. Anschliessend fand eine Pause statt. Den Kindern standen mehrere Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung. Ebenfalls für die

Verpflegung aller Gäste war gesorgt, nämlich mit einem würzigen Raclette, einem Hotdog oder diversen Süssigkeiten.

Aber das war noch nicht alles! Um 19.30 Uhr fand ein Theater statt, welches sorgfältig von den ältesten Schülerinnen und Schülern vorbereitet wurde. Inszeniert wurde das Theaterstück von Andrea Wenger, Lehrkraft der 5. und 6. Klasse. Das Stück mit dem Titel "Schule der Träume" griff auch ernstere Themen wie die Zukunftsgestaltung auf. Die Kinder schienen Spass an der Vortragung des Theaterstücks zu haben, das hat man ihnen angesehen. Im Anschluss an die Vorführung wurde noch der offizielle Teil von Ueli Dietrich, Vize-Präsident der Schulkommission, vorgetragen. Nach einer kurzen Orientierung über die geplanten Zukunftspläne der Schule, fanden die Dankesreden statt. / Cassandra von Allmen

## Verschiedenes

### Parkplatz zu vermieten

---

Autoabstellplatz im Freien. Unterhalb der Gemeindeverwaltung  
Miete: Fr. 60.00 pro Monat  
Interessenten melden sich bei der Gemeindeverwaltung unter  
Telefon 033 346 50 40.



### Kaliumiodid Tabletten

---

Zwischen Ende Oktober und Anfang Dezember 2014 werden im Umkreis von 50 Kilometern um die Schweizer Kernkraftwerke Jodtabletten an die Bevölkerung abgegeben. Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Verteilgebiet erhalten per Post eine Packung Kaliumiodid 65AApot Tabletten – vorsorglich und gratis. Diese Tabletten verhindern im Falle eines schweren Kernkraftwerk-Zwischenfalls mit Austritt von radioaktiven Stoffen die Anreicherung von Jod in der Schilddrüse.

Kaliumiodid 65 AApot Tabletten müssen in der verschlossenen Originalpackung bei Raumtemperatur und ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Die Tabletten sind lediglich für den Notfall bestimmt und dürfen im Ereignisfall nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie zusammen mit dem Versand der Tabletten und im Internet unter:  
[www.kaliumiodid.ch](http://www.kaliumiodid.ch)

### Trinkwasserqualität

---

#### Information zum Trinkwasser Uebeschi, Oktober 2014

Die Wasserversorgung Blattenheid informiert

---

Trinkwasserqualität 2014 in Uebeschi

Hygienische Beurteilung	Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.
Chemische Beurteilung	<i>Gesamthärte:</i> 16.0°fH (Quellen, mittelhart) bis 19.0°fH (Grundwasser, mittelhart). Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung. <i>Nitrat:</i> 2 mg (Quellen) bis 5 mg Nitrat pro Liter (Grundwasser). Der Toleranzwert liegt bei 40 mg pro Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.
Herkunft des Wassers	95% aus Quellen Baachalp 5% aus Grundwasser Oberstocken



Behandlung des Wassers	Quellwasser: Entkeimung durch UV Grundwasser: keine Behandlung
Besonderes	Das Baachalp Trinkwasser ist immer frisch. Trinkwasser-Temperatur Quellwasser 5.7°C, Grundwasser 8.2°C Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.
Weitere Auskünfte	Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid Kraftwerk Blumenstein Dieter Börlin Betriebsleiter Obere Zelg 8 3665 Wattenwil 033 356 20 24  <a href="http://www.blattenheid.ch">www.blattenheid.ch</a> <a href="http://www.wasserqualitaet.ch">www.wasserqualitaet.ch</a>

## Vereins- und Dorfleben

### Frauenverein Uebeschi – Seniorenweihnachten

Wir laden alle Rentnerinnen und Rentner herzlich zur Weihnachtsfeier 2014 mit Frau Pfarrer Barbara Klopfenstein ein.

**Die Feier findet am Dienstag, 9. Dezember 2014 um 14.00 Uhr** in der Archestube im Mehrzweckgebäude statt. Die Primarschüler/innen aus Uebeschi erfreuen uns mit Darbietungen.

Anmeldungen bitte bis am 8. Dezember 2014 an Antoinette Wohlwend, Telefon 033 345 89 84 (bei Abwesenheit bitte auf den Beantworter sprechen, Danke).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen gemütlichen, gemeinsamen Nachmittag.

### Der Samariterverein Blumenstein und Umgebung sucht: Mitglieder



Wer sind wir?

Der Verein bezweckt die Förderung des Samariterwesens und die Erfüllung humanitärer Aufgaben im Sinne des Rotkreuzgedankens. Das heisst, ein Samariter verpflichtet sich in einem Notfall nach bestem Wissen und Gewissen zu helfen. Um unseren Aufgaben in der Gemeinde gewachsen zu sein, bilden wir uns regelmässig an Vereinsübungen weiter. In der Gemeinde nehmen wir die Aufgabe an öffentlichen und privaten Anlässen in Form vom Postendienst war. Auch der Blutspendedienst ist zu einem festen Bestandteil unserer Arbeit geworden. Zu unseren Hauptaufgaben gehört ebenfalls die Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe.

Was suchen wir?

Wir suchen engagierte und motivierte neue Mitglieder, die bereits sind, im Verein aktiv mitzuwirken. Dabei steht die Freude am Helfen, das Erlernen von Erster Hilfe und der Vereinsgedanke im Vordergrund.

Was erwartet Sie?

Können und Wissen befähigen die Samariter/innen, Postdienste wahrzunehmen, als Ersthelfer/innen bei Unglücksfällen richtig zu handeln, sich in Familie und Nachbarschaft sowie am Arbeitsplatz für Unfallverhütung einzusetzen und im Ernstfall schnell und umsichtig zu helfen.

Dafür werden die Aktivmitglieder in 10 - 12 Vereinsübungen von einem ausgebildeten Samariterlehrer (technischer Leiter) in Nothilfe, Erster Hilfe und Herzmassage trainiert. Da an den verschiedenen Vereinsübungen viel praktisch geübt wird, lassen sich die Grundtechniken der Nothilfe leicht einprägen.



An diversen öffentlichen und privaten Anlässen kann im Rahmen von Postdienststeinsätzen das zuvor Erlernte gleich angewandt werden (natürlich unter fachkundiger Führung von erfahrenen Samaritern).

Nebst der aktiven Samariterarbeit haben die Samariter/innen auch ein einzigartiges Vereinsleben. Sie gehen miteinander auf die Reise, haben Plausch beim gemeinsamen Vereinshöck, unternehmen Ausflüge und besuchen Veranstaltungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Nehmen Sie doch ganz unverbindlich an einer unserer Vereinsübungen teil, dann können Sie gleich einen ersten Eindruck gewinnen. Anmeldungen richten Sie bitte vorgängig an die Vizepräsidentin Veronika Tanner, Tel.: 033 356 22 65.

- |                          |                           |                           |
|--------------------------|---------------------------|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Montag, 27. Oktober 2014  | 20.00 Uhr – ca. 22.00 Uhr |
| <input type="checkbox"/> | Montag, 17. November 2014 | 20.00 Uhr – ca. 22.00 Uhr |
| <input type="checkbox"/> | Montag, 26. Januar 2015   | 20.00 Uhr – ca. 22.00 Uhr |

Wir freuen uns, Sie in unserem Verein willkommen zu heissen.



# regionales jugend-buero.ch

## Neue Stellenleitung

### Der neue Stellenleiter der Jugendarbeit stellt sich vor

Mein Name ist Michael Streit und ich wohne in Faulensee. Meine Frau und ich haben zwei entzückende Söhne, Zwillinge von 11 Monaten. In meiner Freizeit liebe ich es Sport zu treiben; vor allem bin ich aber ein leidenschaftlicher Kletterer. Ich verreise und lese gern. Bis Ende August war ich als Sozialpädagoge in der Viktoria-Stiftung in Richigen tätig. Seit September bin ich nun Stellenleiter der Regionalen Offenen Jugendarbeit. Ich freue mich sehr über diese neue Herausforderung und bin froh mich hier beweisen zu dürfen. In den nächsten Wochen schaffe ich mich in die neue Aufgabengebiete ein und übernehme dann immer mehr Projekte, Treffs und Verantwortungen.



## Bauwagen ON TOUR in Höfen



Mit unserem ausgebauten mobilen Jugendtreff sind wir in der Region ON TOUR. Wir versuchen pro Gemeinde eine Stellgenehmigung von zwei Monaten zu erhalten. Meist machen wir Halt in den Gemeinden, die keine ständigen Kinder- & Jugendangebote von uns beziehen können. Von Oktober bis Dezember sind wir nun noch an der Zivilschutzanlage in Höfen zu finden. Der Wagen ist geöffnet immer Mittwoch und Donnerstag, von 15.00 – 17.00 Uhr. Eintritt haben alle Kinder ab 6 Jahren. Das Programm wird zusammen mit den Kindern gestaltet. Dabei legen wir immer Wert darauf, dass die Besucherinnen und Besucher ihre Zeit aktiv und gesund

verbringen. Gemütliches Zusammensein, fähige Spielnachmittage, spannende Kochevents, feines Zvieri und kreative Ideen sind nur einige von vielen Möglichkeiten. Der Wagen ist ein professionell betreutes, kostenloses und unverbindliches Angebot der Regionalen Offenen Jugendarbeit für Amsoldingen – Höfen – Thierachern – Uebeschi – Uetendorf – Uttigen.

## Willkommen im Jugendraum Thierachern



Der Jugendraum „New Point“ in Thierachern ist an jedem Freitag, ausser in den Ferien von 19.00 bis 22.00 Uhr, geöffnet. Zutritt haben alle Jungen und Mädchen ab der 7. Klasse, bis und mit zum 20. Lebensjahr. Der Treff ist ein kostenloses und unverbindliches Angebot der Regionalen Offenen Jugendarbeit. Professionell betreut wird der Treff abwechselnd vom Jugendarbeiter oder der Jugendarbeiterin. So haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ihre spezifischen Jugendthemen individuell zu besprechen. Der Treff bietet diverse Spieleangebote, Beratungselemente, DJ Equipment, eine kleine alkoholfreie Bar und einen grossen Aussenbereich. Unsere Gäste schätzen den Treff ohne Druck zur Konsumation. Vielen Beziehungen, Basis unserer Arbeit, entstehen hier und halten meist über Jahre. Wichtig ist uns einzig, dass die Jugendlichen ihren Raum mit Inhalt füllen und dabei die Hausregeln beachten. Im New Point ist kein Platz für Gewalt oder Suchtmittel.

## *Zu guter Letzt*

Wir wünschen Ihnen bereits jetzt eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Jahreswechsel und ein gesundes, ruhiges neues Jahr.



Der Gemeinderat lädt Sie herzlich dazu ein, am 01.01.2015 um 15.00 Uhr auf dem Gemeindehausparkplatz mit einem heissen Punsch oder Tee auf das neue Jahr anzustossen. Es würde uns sehr freuen, viele Uebescherinnen und Uebescher an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.







## Abfallentsorgung 2015

---

### Hauskehricht

Der Hauskehricht ist in Säcken an untenstehenden Sammelposten jeweils am **Dienstag von 07.00 bis 19.00 Uhr bereitzustellen**. An offiziellen Feiertagen fallen die Abfahren aus. Die Regionsgebührensäcke und -marken sind **in der Käserei Uebeschi** oder in anderen regionalen Einkaufsläden erhältlich.

Sammelpplätze: - Dorf beim Feuerwehrmagazin (Säcke in bereitgestellten Wagen deponieren), - Hubel, - Aegelsee, - Schaubhaus, - Lischen, - Kreuzung Bächlimatt - Subel, - Weiersbühl, - Kärsele.

### Grüngutentsorgung und Altöl

Abfuhrdaten: (jeweils samstags); 10. Januar; 07. März; 11. April; 02. Mai; 06. Juni; 04. Juli; 08. August; 05. September; 03. Oktober; 17. Oktober; 07. November 2015.

Das zu entsorgende Grüngut wird gegen Barzahlung an den obenstehenden Abfuhrtagen von **09.00 bis 10.00 Uhr** beim Feuerwehrmagazin durch den Wegmeister entgegen genommen.

**Häckseldienst Ende März / anfangs April 2015 gemäss separatem Flugblatt.**

### Papier

**Abfuhrdaten:** Die Sammlungen werden von der Primarschule durchgeführt.

**Die Sammlungen finden im Frühling und Herbst 2015 statt und werden mittels Flugblatt bekannt gegeben.**

Zudem können Papier und Karton getrennt in der Regel am letzten Dienstag des Monats von 07.00 bis 19.00 Uhr in der Zivilschutzanlage beim alten Schulhaus deponiert werden (Dienstag, **27.01.; 24.02.; 24.03.; 28.04.; 26.05.; 30.06.; 28.07.; 25.08.; 29.09.; 27.10.; 24.11.; 22.12.2015**).

### Sperrgut, Alteisen, Altöl, Lampen, Elektrogeräte

Abfuhrdaten: (jeweils samstags); 25. April und 24. Oktober 2015.

Das zu entsorgende Sperrgut und Alteisen (inkl. Kühlschränke, Tiefkühler, Autobatterien Fr. 10.-, Autopneu Fr. 5.- mit Felgen Fr. 10.-, Pneu gross ab Fr. 10.-, Alteisen ca. Fr. 10.-/m<sup>3</sup>, Farbentsorgung) wird gegen Barzahlung an den obenstehenden Abfuhrtagen von **09.00 bis 10.30 Uhr auf dem Schulhausplatz** durch den Wegmeister entgegen genommen.

### Altglas

Sammelstelle: Container beim Feuerwehrmagazin.

### Weissblechbüchsen, Aludosen

Sammelstelle: Weissblechcontainer beim Feuerwehrmagazin.

Weissblechbüchsen, Aludosen **sauber gewaschen**, keine artfremden Waren wie Alustangen, Werkzeuge, Maschinenteile, Pfannen, Draht, usw.

### Nespresso-Kapseln

Sammelstelle: Braune Plastikcontainer beim Feuerwehrmagazin.

### Kadaver

Sammelstelle: Regionale Kadaversammelstelle Thun, Uttigenstrasse 144 (Schlachthof Lerchenfeld). Entsorgung jeweils Montag, Mittwoch und Freitag, von 10.30 bis 11.30 Uhr.

**Kleintierkadaver bis zu einem Gewicht von 10 kg werden nicht verrechnet. Tierkadaver über 10 kg werden durch die Einwohnergemeinde Uebeschi dem Eigentümer in Rechnung gestellt.**

### Sonderabfall (Lösungsmittel, Medikamente, Gifte usw.)

Abholdienst durch SOVAG, Auskunft unter Telefonnummer 033 222 03 00

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung, Telefon 033 346 50 40.